



Zwei der in Calw neu geschaffenen Parkplätze befinden sich in der Salzgasse

## Fahren und Parken in der Calwer Innenstadt

**Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung haben sich in den vergangenen Monaten in mehreren Sitzungen und bei einer Ortsbegehung intensiv mit dem Konzept „Fahren und Parken“ auseinander gesetzt. Das Ergebnis sind einige Neuerungen, Änderungen und vor allem zusätzliche Kurzzeitparkplätze in der Innenstadt.**

Im Voraus wurde im Rahmen einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit die Möglichkeit geboten, Vorschläge und Hinweise zur Optimierung des Parkplatzangebotes in der Innenstadt einzubringen. Sämtliche Anregungen der Calwer Bürger wurden im Büro für Stadtentwicklungsprozess (STEP) gesammelt, von der Stadtverwaltung überprüft und vom Gemeinderat für seine Entscheidungsfindung aufge-

arbeitet. Das Ziel des neuen Parkplatzkonzeptes war zum einen neue Kurzzeitparkplätze in der Innenstadt zu schaffen, da viele Einzelhändler sich für ihre Kunden mehr nahe gelegene Parkplätze wünschen. So sind in der Salzgasse zwei und hinter dem Rathaus drei Parkplätze (jeweils mit Parkscheibe) eingerichtet worden sowie am Unteren Marktplatz sechs, in der Altburger Straße und am Oberen Marktplatz elf sowie in der Inselgasse fünf Parkplätze (alle mit Parkschein). Zum anderen können jetzt zusätzliche Dauerparkplätze in den Parkhäusern angeboten werden, da es eine lange Warteliste gab. Auch ein Erfolg ist die Ausweitung der kostenlosen Parkzeit im Parkhaus ZOB. So stellen die Nutzer dort ihre Autos in der ersten Stunde kostenlos ab. Erst danach werden Gebühren fällig. *Fortsetzung auf Seite 4 und 5*

### Bürgerversammlung in der Calwer Aula

Die Zukunft des Calwer Hallenbades sowie die mögliche Ansiedlung eines H&M in der Alten Musikschule bewegen Calw. Der Gemeinderat hat beschlossen, beide Themen in den Mittelpunkt einer Bürgerversammlung zu stellen. Diese findet statt am:

**Dienstag, 6. November,  
19 Uhr in der Aula Calw**

Bei der Bürgerversammlung werden neben OB Eggert auch Vertreter der Bäderbetriebe (Stadtwerke) anwesend sein, um über den aktuellen Zustand des Hallenbades zu informieren. Dazu werden die verschiedenen Varianten (Schließung, Sanierung, Nutzung als Lehrschwimmbecken, Neubau) vorgestellt. Auch Informationen über die Pläne von H&M stehen auf der Tagesordnung. Die Textilkette zeigt großes Interesse an einer Ansiedlung in der Lederstraße.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw Journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de  
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● „Tante Friedas Jazzkränzchen“ am 4. November zu Gast

## Heißer Jazz im Kursaal

„Tante Friedas Jazzkränzchen“ serviert in der Reihe der Calwer Jazzfrühstücke am Sonntag, 4. November, um 11 Uhr im Hirsauer Kursaal flotten Dixieland. Die Band aus Reutlingen ist weit über die Grenzen ihres Heimatkreises bekannt.

Präsentiert wird heißer, fetziger Oldtime-Jazz der Jahre 1900 bis ca. 1940, immer voller „feeling“ und mit interessanten Arrangements. Das Repertoire von „Tante Friedas Jazzkränzchen“ beinhaltet einen reichen Schatz an Dixieland-Stücken, unter anderem komponiert von den Legenden Fats Waller, Duke Ellington, W.C. Handy, Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Earl Hines und vielen mehr. Das Frühstück beginnt um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro, für Kin-



der im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 10 Euro. Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399. Veranstalter ist der Fachbereich II, Abtl. Kultur, bei der Stadt Calw.

## Stadt Calw macht Friedhöfe winterfest

Die kalte Jahreszeit rückt immer näher. Deshalb wird die Stadt Calw jetzt damit beginnen, die Friedhöfe winterfest zu machen. Dazu gehört auch, dass die

Wasserhähne abgestellt werden. Das ist erforderlich, damit die Wasserleitungen in den eisigen Monaten nicht durch Frost beschädigt werden. Ein frostsicherer Wasserhahn auf jedem Friedhof wird weiterhin nutzbar sein. Die Besucher werden um Verständnis gebeten.

● Matinee mit Hesse-Stipendiat Ulrich Schacht am 4. November

## Ein politisch unerwünschtes Kind

Am Sonntag, 4. November, wird um 11.15 Uhr der derzeitige 45. Stipendiat der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung, der Schriftsteller und Journalist Ulrich Schacht, im Saal des Hesse-Museums aus seinem autobiografischen Buch „Vereister Sommer. Auf der Suche nach meinem russischen Vater“ lesen. Ulrich Schacht hat eine so außergewöhnliche Biografie, wie sie nur der Irrsinn der politischen Systeme des 20. Jahrhunderts hervorzubringen vermochte.

Seine außergewöhnliche Biografie begann bereits mit seiner Zeugung und Geburt: In der gerade entstandenen DDR verliebten sich 1950 eine junge DDR-Bürgerin und ein russischer Offizier ineinander, zeugten ein Kind und wollten heiraten. Auf den ersten Blick ein unproblematisches Verhältnis, da die russische Besatzung von der DDR als freundschaftlich verbundene Schutztruppe im Kontext der sozialistischen Internationale verstanden wurde. In Wirklichkeit waren solche Verbindungen von deutschen und russischen Staatsangehörigen aber politisch keineswegs erwünscht und wurden von den Organen beider Seiten argwöhnisch ausgekundschaft-

et und beim kleinsten Verdacht strafrechtlich verfolgt. Bei Ulrich Schachts Mutter lautete der Verdacht, sie habe den russischen Offizier zur gemeinsamen Flucht in die Westzonen Deutschlands zu überreden versucht, nachdem eine Heirat in der DDR oder Sowjetunion von den Behörden abgelehnt wurde. Und so kam sie vor Gericht, wo sie zu 10 Jahren „Besserungsarbeitslager“ verurteilt wurde, wodurch ihr Sohn Ulrich 1951 in einer Zelle des Frauenzuchthauses Hoheneck bei Stollberg am Rande des Erzgebirges zur Welt kam.

Ulrich Schachts Vater, der russische Leutnant Wladimir Jegorowitsch Fedotow, wurde aus der DDR abgezogen und verschwand in der Sowjetunion. Gerüchte besagten, dass er in ein sibirisches Straflager gekommen sei. Nach der Auflösung der Sowjetunion begann in den 1990er-Jahren sein mittlerweile erwachsener und journalistisch aktiver Sohn Ulrich Schacht nach ihm zu suchen und darüber das schließlich 2011 erscheinende biografisch-dokumentarisch-literarische Buch „Vereister Sommer“ zu schreiben, das er bei der Matinee am 4. November in einer Lesung sowie einem Gespräch mit Herbert Schnierle-Lutz vorstellen wird. Der Eintritt ist frei.

● **Spatenstich für das Kinderhaus in Heumaden**

## Einfache, aber spannende Architektur

**Die Arbeiten können beginnen: In Heumaden ist am Montag mit dem Spatenstich der Startschuss für den Bau des Kinderhauses gefallen. Bis Herbst 2013 soll das Gebäude bezugsfertig sein.**

Den Grundstein für diese Entwicklung habe die Stadt schon vor Jahren gelegt, sagte OB Ralf Eggert, bevor er gemeinsam mit Gemeinderäten und Planern zum Spaten griff. Begonnen hat die Umsetzung mit dem Bau des Stammheimer Kinderhauses, das seit April 2011 in Betrieb ist. Jetzt folgt der nächste Schritt in Heumaden. „Gegenwärtig haben wir weder in der Kernstadt noch in den Ortsteilen auf der Schwarzwaldseite Bedarf an weiteren Betreuungseinrichtungen. Die Entwicklung wird aber beobachtet“, so der OB. „In Heumaden gibt es diesen Bedarf.“ Das Gebäude soll die Schule und den Kinder-



garten verbinden, und die Kinder bekommen eine schöne Außenfläche zum Spielen. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 1,8 Millionen Euro. „Wir werden darauf achten, den Kostenrahmen einzuhalten.“ Der ist inzwischen deutlich schmaler als noch bei den ersten Entwürfen. Trotzdem kann laut Planer Marek Niedzielski eine einfache, aber spannende Architektur realisiert werden.

Im Frühjahr 2013 soll der Rohbau stehen, wenn der Winter keinen Strich durch die Rechnung macht. Anschließend wird das Gebäude geschlossen, es bekommt ein Dach, und die Fenster werden eingesetzt. Dann kann der Innenausbau beginnen.

Das Kinderhaus wird zweistöckig und ragt etwas über die Böschung hinaus. Das wird mit Pfeilern abgestützt. Im Erdgeschoss wird später die Kinderkrippe sein. Es ist Platz für zwei Gruppen à 10 Kleinkinder unter drei Jahren. Weiter werden ein Wickelraum, ein Mehrzweckraum und eine Küche vorgesehen. Im Obergeschoss werden die Kernzeitbetreuung und der Hort für Schulkinder eingerichtet. Dazu gibt es einen Zuschuss von rund 240.000 Euro aus dem Fördertopf des Bundes für den Krippenausbau.

● **Familie Arcoria eröffnete Pizzeria in der Salzgasse**

## Nachfolge für Metzgerei Franz

**Seit die Metzgerei Franz Mitte des Jahres ihre Filiale am Marktplatz geschlossen hat, standen die Räume leer. Jetzt hat die Familie Arcoria kräftig umbauen lassen und am Wochenende „Francos Pizza“ feierlich eröffnet.**

Mit vielen bunten Luftballons war der Eingang geschmückt, und der Pizzaduft lockte viele Gäste an. Schon seit einigen Wochen war ersichtlich, dass hinter den abgeklebten Schaufenstern gearbeitet und vorbereitet wurde. Für das Ergebnis bekam das Team um Francesco Arcoria viel Anerkennung bei der Einweihung. Vor allem das stilvolle Ambiente und die vie-

len zu entdeckenden, oft nostalgischen Accessoires gefielen den Gästen. Auch die künstlerische Darstellung des Pizzabackens fand Zuspruch. Unter die Besucher mischte sich auch OB Ralf Eggert, der herzlich zur Eröffnung gratulierte und viel Erfolg wünschte. Und natürlich ließ es sich Francesco Arcoria nicht nehmen, die Besucher der ersten Stunde mit einem Versucherle seiner Pizza willkommen zu heißen. Zahlreiche Freunde, alte Bekannte und etliche Neugierige machten sich ein Bild von dem neuen Angebot am Rand des Marktplatzes. Für die, die nicht verweilen wollen, wird das Essen auch gerne eingepackt oder nach Hause geliefert.



## Stadtkirchen-Konzert am Reformationstag

In der Calwer Stadtkirche findet am Reformationstag, Mittwoch, 31. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert für Saxophon und Orgel statt. Zum ersten Mal spielen der Saxophonist Stefan Schneider und Bezirkskantor Martin W. Hagner zusammen.



Stefan Schneider studierte Saxophon in Mainz und Oslo. Er ist Mitglied im Darmstädter Saxophonquartett, dem Artis-Quartett und unterrichtet unter anderem an den Musikschulen in Altensteig und Wildberg sowie bei der Stadtkapelle Calw. Das Programm, das Schneider und Hagner zusammengestellt haben, spannt einen weiten Bogen von der Barockzeit bis in die Moderne. Hier zeigt sich das Saxophon als ein sehr flexibles Instrument, das sich wunderbar an die verschiedenen Stile anpassen kann und sehr gut mit dem Klang der Orgel harmoniert. Ob nun eine Sonate von Johann Sebastian Bach, ein Werk des französischen Komponisten César Franck oder eine Tango-Etüde von Astor Piazzolla, Stefan Schneider meistert jeden musikalischen Ausdruck von gefühlvoll bis fetzig. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung dieses Konzertes wird herzlich gebeten.

# Parken in der Innenstadt



- Von den innerstädtischen Parkhäusern in Calw lassen sich innerhalb von **nur drei Gehminuten** alle Bereiche der Innenstadt erreichen.
- Die Parkhäuser ermöglichen daher **kurze Wege** zu den Geschäften, dem Wochenmarkt auf dem Marktplatz und den verschiedenen Restaurants und Kneipen.
- Die vier Parkhäuser werden von den Stadtwerken Calw GmbH bewirtschaftet, bieten **insgesamt rund 1000 Parkplätze** und sind rund um die Uhr für Sie geöffnet.

● **Modernisierung, Sanierung, neue Aufzüge und Parkscheinautomaten**

## Große Investitionen für die Calwer Parkhäuser

**Baulich hat sich in den Calwer Parkhäusern viel getan. In den letzten Monaten und Jahren wurden große Investitionen getätigt, um die Häuser zu modernisieren (zum Beispiel mit neuen Parkscheinautomaten), sie freundlicher zu gestalten und um in Calw eine ausgewogene Mischung aus Kurz- und Dauerparkplätzen anbieten zu können.**

Die größte Veränderung hat das von der Gipschüle-Stiftung (GSS) finanzierte **Parkhaus in der Haggasse** hinter sich. Nach langer Umbauphase, es wurde um ein Parkdeck aufge-

stockt, stehen dort seit vergangenem Jahr 60 Parkplätze mehr zur Verfügung als vorher. Insgesamt sind es jetzt 119 Plätze für Kurzzeitparker. Die zirka 3 Millionen Euro teuren Bauarbeiten wurden von der GSS finanziert. Die Stadtwerke Calw haben das Gebäude für 30 Jahre angemietet und sind Betreiber.

Im **Parkhaus ZOB** standen Sanierungsarbeiten an. Das Hauptaugenmerk lag auf der Erneuerung der Fahrstühle. Rund 90.000 Euro kostete der Einbau der beiden neuen Fahrstühle. Seit Anfang 2011 fahren sie nun wieder zuverlässig.

### Die Parkhäuser in der Übersicht

Besonders attraktiv ist das Parkhaus ZOB, da hier seit dem 1. August 2012 eine Stunde kostenlos geparkt werden darf.

Parkhaus „ZOB“:

Bis 1 Stunde	kostenfrei
Bis 1,5 Stunden	0,50 Euro
Bis 2 Stunden	1,00 Euro
Bis 2,5 Stunden	1,50 Euro
Bis 3 Stunden	2,00 Euro

**Parkhaus ZOB**  
285 Parkplätze auf 4 Parkdecks  
Behindertenparkplätze

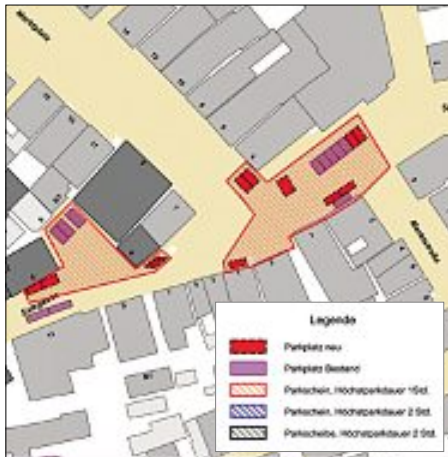
**Parkhaus Kaufland**  
468 Parkplätze auf 3 Parkdecks  
Behindertenparkplätze

**Parkhaus Calwer Markt**  
226 Parkplätze auf 7 Parkdecks  
Frauenparkplätze

**Parkhaus Haggasse**  
109 Parkplätze auf 2 Parkdecks  
Behindertenparkplätze

*In jedem der Parkhäuser sind Eltern-Kind-Parkplätze vorhanden!*

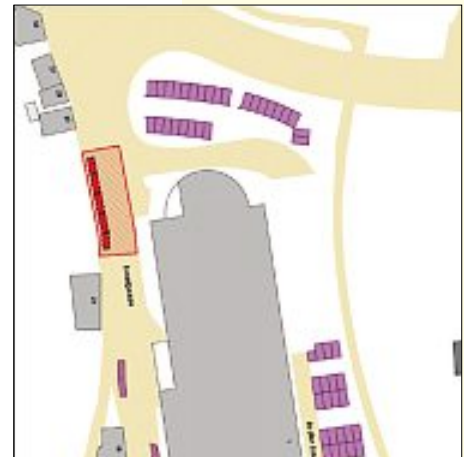




Salzgasse, Marktstraße, unterer Marktplatz



Oberer Marktplatz, Altburger Straße



Inselgasse

### Neue Parkplätze in der Innenstadt

In der Innenstadt sind neue Kurzzeitparkplätze ausgewiesen worden, da eine Belebung des Marktplatzes durch Fußgängerverkehr dank naheliegender Kurzzeitparkplätze angestrebt wird. So sind in der Salzgasse zwei und hinter dem Rathaus drei Parkplätze (jeweils mit Parkscheibe) eingerichtet worden sowie am Unteren Marktplatz sechs, in der Altburger Straße und am Oberen Marktplatz elf sowie in der Inselgasse fünf Parkplätze (alle mit Parkschein).

Die Höchstparkdauer für die Kurzzeitparkplätze wird auf eine Stunde begrenzt, mit Ausnahme der Badstraße, Bischofstraße und Hengstetter Steige (maximal zwei Stunden).

Für die Kurzzeitparkplätze ist eine Höchstparkdauer üblich, um die Parkplätze einer Vielzahl an Autofahrern anbieten zu können, welche in der Innenstadt kurze Wege zu erledigen haben.

### Einheitliche Gebührensatzung für Kurzzeitparkplätze

Für die Kurzzeitparkplätze sind einheitliche Parkgebühren in der Innenstadt eingeführt worden. Hier gilt ähnlich wie in den

Parkhäusern der Brezeltarif, weshalb in den ersten 30 Minuten kostenfrei geparkt werden kann. Darüber hinaus beträgt die Parkgebühr an allen Parkuhren und Parkscheinautomaten 0,50 Euro je angefangene halbe Stunde. Auch für das gebührenfreie Parken muss bei der Nutzung der Kurzzeitparkplätze unter freiem Himmel ein Ticket gezogen und ausgelegt werden. Dazu einfach die Taste „Ticket anfordern“ drücken.

Die Parkgebührenpflicht besteht in der Zeit von Montag bis Freitag  
jeweils 8:00 – 18:00 Uhr  
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

### Dauerparkplätze verfügbar

Mit dem neuen Parkplatzkonzept steht inzwischen eine größere Anzahl an Dauerparkplätzen für Calwer Bürger, Geschäftstreibende und Pendler zur Verfügung. Im Parkhaus ZOB sind beispielsweise sofort Dauerparkplätze verfügbar. In den anderen Parkhäusern besteht leider eine Warteliste.

### Bewohnerparkplätze

Die Bewohnerparkplätze stehen, wie der Name bereits verrät, nur Bewohnern der Innen-

stadt zur Verfügung. Hier arbeitet die Stadtverwaltung an einer neuen Lösung, sodass in dem jeweiligen Wohnquartier das Fahrzeug auf einem beliebigen Bewohnerparkplatz abgestellt werden kann, wobei kein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz besteht.

Für die Ausstellung des Bewohnerparkausweises wird eine Gebühr in Höhe von 30 Euro erhoben.

### Motorrad- und Fahrradparkplätze

Wie gehabt, wird es weiterhin in der Salzgasse Fahrradparkplätze geben. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass Elektrofahrräder bei der Stadtinformation ausgeliehen werden können!

Zusätzlich zu den Fahrradparkplätzen werden in der Salzgasse Motorradparkplätze eingerichtet, welche hier bereits vor einigen Jahren vorzufinden waren.

### Wohnmobilparkplätze

Bei den Wohnmobilparkplätzen gab es mit dem neuen Parkkonzept keine Änderungen. Es stehen weiterhin für Touristen Wohnmobilparkplätze auf dem Gelände des alten Bahnhofes bereit.

### Behindertenparkplätze

Zu beachten ist, dass nur Inhaber von einem blauen Ausweis zudem die Berechtigung haben, auf einem amtlich eingerichteten Behindertenparkplatz zu parken. In Calw gibt es diese auf dem Sparkassenplatz neben dem Infopavillon (ein Platz), am Kirchplatz bei Augenarzt Dr. Baumann (ein Platz, anfahrbar über dem Zwinger), beim Friedhof in der Bischofstraße (zwei Plätze), beim Friedhof im Welzbergweg (ein Platz) sowie in der Bahnhofstraße Höhe Hausnummer 28 (Stadtverwaltung Calw, zwei Plätze).

## Beantragung eines Parkausweises

Ein **Dauer- oder Bewohnerparkplatz** kann beim Ordnungsamt der Stadt Calw beantragt werden:

Stadt Calw Ordnungsamt  
Bahnhofstraße 28  
75365 Calw  
Tel: 07051 167-221

Interessenten, die einen **Dauerparkplatz in einem der vier Parkhäuser** anmieten möchten, wenden sich an:

Stadtwerke Calw GmbH  
Robert-Bosch-Straße 20  
75365 Calw  
Telefon: 07051 1300-38

Hinweis: Parkausweise müssen gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe platziert sein.

## Beraten und Beschlossen

### Aus dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss

Die Schulstadt Calw hat mit der Einführung der **Gemeinschaftsschule** keine besondere Eile. Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss des Calwer Gemeinderats stimmte in seiner jüngsten Sitzung dem Vorschlag der Verwaltung zu, zunächst die Abstimmung zwischen den Kommunalen Landesverbänden und dem Kultusministerium bezüglich der Regionalen Schulplanung abzuwarten und die Erfahrungen und Erkenntnisse der ersten Gemeinschaftsschulen auszuwerten. Bevor konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Calw erarbeitet werden, soll zunächst beobachtet werden, wie sich die Akzeptanz der Schulform Gemeinschaftsschule bei den Eltern und den Lehrern entwickelt. Auch die Besoldung des Lehrkörpers sowie die Anforderungen an Sachausstattung seien Punkte, die noch zu klären seien.

Die derzeitige Schullandschaft in Calw sei stabil, etabliert und könne als sehr gut bezeichnet werden, was sich auch in den aktuellen Schülerzahlen spiegle. In Zusammenhang mit der Einrichtung und Ausstattung von Gemeinschaftsschulen gebe es dagegen zum Teil noch erhebliche Unklarheiten und Unsicherheiten.

Das Vorpreschen des Schulverbands Althengstett in Sachen Gemeinschaftsschule kri-

tisierte Oberbürgermeister Ralf Eggert in der Sitzung. Die Gemeinschaftsschule sei politischer Wille, „aber im Moment noch ohne einen Bildungsplan“, so OB Eggert weiter. Auch die geschäftsführende Leiterin der Calwer Schulen, Martina Fischer, warnte vor einem „Schnellschuss, nur weil andere voraus-eilen.“ Ähnlich war die Stimmung im Ausschuss: „Wir schauen uns das an“.

Seit 1995 werden in Calw die **Kindergarten-Beiträge** nach der Höhe des Einkommens erhoben. Weil der Gemeinderat im Frühjahr diesen Jahres beschlossen hat, die Beiträge um 10 Prozent zu erhöhen, wurde der Verwaltung gleichzeitig der Auftrag erteilt, das Calwer Gebührenmodell mit der einkommensunabhängigen Beitragserhebung auf der Ba-

sis der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zu vergleichen. Das Ergebnis liegt nun vor und wurde dem Kultur-, Schul- und Sportausschuss vorgestellt.

Beim Verzicht auf eine einkommensabhängige Beitragserhebung würden Familien in den hohen Einkommensstufen, insbesondere mit drei oder mehr Kindern in der Familie, finanziell entlastet werden. Familien mit vergleichsweise niedrigem Einkommen müssten dagegen höhere Gebühren bezahlen. Außerdem gäbe es Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Calw: Die Einnahmen aus Elternbeiträgen dürften pro Jahr um rund zehn Prozent sinken. OB Eggert warnte davor bei der Fortschreibung des Modells „an zu vielen Schrauben zu drehen.“

Im November stehen wieder einige **Sitzungen der städtischen Gremien** an. Am Montag, 5. November, kommt der Hirsauer Ortschaftsrat um 18.15 Uhr im dortigen Rathaus zusammen. Am gleichen Abend tagt im Stammheimer Rathaus der Ortschaftsrat Stammheim um 19 Uhr. Am Mittwoch, 7. November, sind es wieder zwei Gremien die eine Sitzung abhalten: Der Ortschaftsrat Altburg und der Ortschaftsrat Holzbronn, jeweils 19 Uhr im Rathaus. Am Donnerstag, 8. November, kommen um 18 Uhr der Betriebsausschuss SBC und um 18.15 Uhr der Bau- und Umweltausschuss in der Musikschule am Marktplatz zusammen. Ebenfalls in der Musikschule und auch um 18 Uhr tagt am Donnerstag, 15. November, der Verwaltungsausschuss. Das Schlusslicht im November ist am Donnerstag, 22. November, um 18 Uhr der Gemeinderat – wie gewohnt im Hirsauer Kursaal.

### ● Abschied bei der Stadtverwaltung

## OB-Referent Romano Sposito verlässt Calw

**Romano Sposito verlässt Calw. Der persönliche Referent des Oberbürgermeisters und Wirtschaftsförderer der Stadt Calw wechselt in eine größere Stadt. Die zwei Jahre in der Hessestadt vergingen für ihn wie im Flug.**

Auch wenn sein Wirken in Calw nur von relativ kurzer Dauer war: Romano Sposito war in der glücklichen Lage, mit gleich zwei OBs zusammenzuarbeiten, „die von der Herangehensweise völlig unterschiedlich waren.“ Dabei hat er nach eigener Aussage viel gelernt und für seinen weiteren beruflichen Weg mitgenommen. „Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie allen externen Partnern für die Zusammenarbeit“, sagt Romano Sposito.

Calw hat einiges an Potenzial, diese Erfahrung konnte er in seiner Zeit bei der Stadtverwaltung machen. „In vielen Bereichen ist die Stadt gut aufgestellt. Dennoch denke ich, dass die nächsten Jahre richtungsweisend für Calw sein werden.“ Für die bal-



*Romano Sposito an seiner Calwer Wirkungsstätte, dem Büro des Oberbürgermeisters, mit Gabriele Rust und Edith Plasa*

dige Realisierung der Projekte Rathaussanierung und Hermann-Hesse-Bahn wünscht er der Stadt den nötigen Schwung. Auf die Außenwirkung der Stadt hatte Spo-

sposito ein besonderes Augenmerk und darauf, dass sie in Sachen Neue Medien mit der Zeit geht. „In der Öffentlichkeitsarbeit haben wir in den zwei Jahren neue Wege eingeschlagen, die Stadt Calw betreibt jetzt Online-Marketing. Wir sind in den social media vertreten, und das Internetangebot kann auch mit einer Smartphone-Applikation abgerufen werden“, so Romano Sposito. Die Homepage der Stadt wird derzeit komplett

reformiert. „Ihren Start werde ich zwar nicht mehr in Calw miterleben, aber man kann jetzt schon einmal verraten, dass sie sehr schön wird.“

● **Kalender 2013 der Grace P. Kelly Vereinigung vorgestellt**

# Ein erlesener Wandschmuck

Ein ganz besonderer Wandschmuck wurde kürzlich in der Sparkasse Pforzheim Calw präsentiert. Die Grace P. Kelly Vereinigung hat ihren Jahreskalender für 2013 vorgestellt. Mit dabei war die Frau, die den Monatsblättern die Farbe verlieh: Kinderbuchillustratorin Katrin Engelking.

Wie alle anderen Gäste war auch sie fasziniert, als sie das fertige Werk in Händen hielt. Zwar sind darin ihre eigenen Illustrationen abgebildet, doch sind diese um einiges größer als die Originale. „Der Kalender ist traumhaft schön geworden“, sagte sie. Und er besteht durchweg aus Bildern, die Engelking bereits in anderen Büchern veröffentlicht hat, beispielsweise das Bild von Wolfgang Amadeus Maus, der gleich im Januar auf Klaviertasten tanzt.

Bei der Präsentation berichtete Engelking von der Entstehung ihrer Werke, deren Skizzen meist mehr Zeit in Anspruch nehmen würden als das bunte Endprodukt. Bis zu drei Bücher gestaltet die 42-jährige pro Jahr. Stolz erzählte sie, dass auch die Illustrationen in Paul Maars jüngstem Buch „Lippel, träumst du schon wieder“ aus ihrer Feder stammen. „Er hat sich das zu seinem Geburtstag gewünscht“.

Die Bereitschaft der Verlage, mit der Gra-



ce P. Kelly Vereinigung zusammenarbeiten, die sich der Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien widmet, war sehr groß. „Die Verlage haben die Rechte gerne frei gegeben, als sie von dem guten Zweck hörten“, erzählte Engelking.

Die Vorsitzende des Vereins, Erika Heinz, erinnerte an das Zustandekommen des Kontakts, der sich inzwischen zu einer innigen Verbundenheit entwickelte.

Die Kalender sind ab sofort bei der Stadtfino Calw, im Modehaus Schaber, bei der Sparkasse Pforzheim Calw, der Binderei am Marktplatz, im Copyshop des Druckhauses Weber in der Badstraße, im Bürofachmarkt Heim in der Gottlob-Bauknecht-Straße, in der Spielerei in der Lederstraße sowie in der Oslanderschen Buchhandlung für 9,50 Euro erhältlich.

● **Bunter Musikabend am 3. November in Stammheim**

# 9. Interpretenkarussell dreht sich

Zur neunten Fahrt mit dem Interpretenkarussell lädt der Musikverein Stammheim am Samstag, 3. November, ab 19.30 Uhr in die Gemeindehalle ein. Interpreten und Künstler unterschiedlicher Stilrichtungen treten nacheinander auf einer Bühne auf. Dies sorgt für Abwechslung und garantiert einen bunten Musikabend.

Den Anfang macht in diesem Jahr der Musikverein Neuhengstett, und natürlich dürfen die Stammheimer Goldkehlchen im Programm nicht fehlen. Die Musiker aus den Reihen des MV begeistern jedes Jahr mit ihrem A-cappella-Gesang. Erstmals ist das Würzbacher Bauerntheater mit dabei und wird die Lachmuskel der Besucher ordentlich strapazieren. Anschließend betreten die Männer des Choract

Deckenpfanns die Bühne, ehe zum Schluss die Trachtenkapelle Stammheim ihren Auftritt hat. Sie hat es sich zu eigen gemacht, Blasmusik auf konzertante Art und Weise darzubieten und die Zuhörer von der Qualität und Vielfalt volks-

tümlicher Blasmusik zu überzeugen.

Nach dem offiziellen Teil werden nochmal die Vertreter des Musikvereins Neuhengstett auf der Bühne Platz nehmen und zum Ausklang des Abends die Besucher noch ein wenig unterhalten.

Die Gemeindehalle wird auch in diesem Jahr herbstlich dekoriert sein und sorgt zusätzlich für eine tolle Atmosphäre.

Der Eintritt kostet 7 Euro. Vorverkaufskarten gibt es im Fachgeschäft Papyrus im Netto Stammheim. Am Sonntag, 4. November, ab 11.30 Uhr lädt der Musikverein zum musikalischen Frühschoppen ein, der vom Musikverein Weildorf musikalisch umrahmt wird. Zum Mittagessen bietet der Musikverein Schlachtplatte mit Sauerkraut, Knödel mit Pilzragout und gefüllten Braten mit Spätzle. Der Eintritt ist frei.



## Umfrage unter Calwer Bürgern

Eine Umfrage darüber, wie und wo die Calwer Bürger ihren Lebensabend verbringen möchten, werden Gymnasiasten in der kommenden Woche durchführen. Während zu dem Thema Fragebogen in verschiedenen Einrichtungen ausliegen, befragen drei Schülerinnen am Montag, 29. Oktober, von 8 bis 14 Uhr sowie am Dienstag, 30. Oktober, von 14 bis 20 Uhr am Edeka-Markt auf dem Wimberg die Bevölkerung. Außerdem stellen sie das Projekt am kommenden Sonntag in der Bergkirche vor.

## vhs-Seminar für Literaturinteressierte

Bei der vhs in Calw findet ab Mittwoch, 31. Oktober, an zwei Vormittagen das Seminar „Literatur im Gespräch“ mit der Literaturwissenschaftlerin Anette Ochsenwadel statt. Leser diskutieren gemeinsam mit anderen Lesern über das ein oder andere Buch der Weltliteratur und besprechen dessen Gestaltungsmittel. Das Seminar findet zwei Mal (Mittwoch, 31. Oktober, und Freitag, 30. November), jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Alten Lateinschule statt. Als Lektüre für den ersten Termin wurde Marguerite Duras „Moderato cantabile“ ausgesucht. Information und Anmeldung bis Montag, 29. Oktober, bei der vhs, Telefon 07051 9365-0 oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).

## Vortrag über die Ökonomie des Glücks

Wie gute Gefühle entstehen, wie man sie weckt, wie man sie nutzt, erfahren die Zuhörer am Montag, 29. Oktober, um 19 Uhr in Calw in der Alten Lateinschule. Stefan Klein, der erfolgreichste Wissenschaftsautor deutscher Sprache, der auch den Bestseller „Die Glücksformel“ schrieb, spricht an diesem Abend auf Einladung der Volkshochschule Calw über die „Ökonomie des Glücks“. Spektakuläre Fortschritte der Hirnforschung machten in den letzten Jahren offenbar, wie die guten Gefühle entstehen, wozu sie dienen und wie man sie weckt. Glück ist die andere Seite von geistiger Leistung. Im Zustand positiver Emotionen ist das Gehirn besonders aufnahmefähig; so sind glückliche Menschen nicht nur lernfähiger, sondern auch kreativer. Sie lösen Probleme besser und schneller, sind aufmerksam und besonders zielsicher in Verhandlungen: „The brain runs on fun“.

● Posaunenchöre Altburg und Oberreichenbach spielen zum Reformationstag

## Musik in der Martinskirche

„Ein musikalischer Spaziergang durch das Kirchenjahr“ – unter diesem Motto steht das Konzert der Posaunenchöre Altburg und Oberreichenbach zum Reformationstag 2012 am Mittwoch, 31. Oktober, um 19.30 Uhr in der Altburger Martinskirche. Der Eintritt ist frei.

Das Kirchenjahr mit seinen großen Hochfesten und kleinen Gedenktaten will die Menschen an die Heilstaten Gottes in der Geschichte erinnern. Komponisten und Liederdichter aller

Zeiten haben versucht, dieses Geschehen in Musik und Text zu fassen. Zu hören sind an diesem Abend bekannte und weniger bekannte Werke zu Advent, Weihnachten, Passionszeit, Ostern und dem Ende des Kirchenjahres. Unter anderem werden eine Bearbeitung des englischen Volksliedes „We wish you a merry christmas“, das Engelsterzett aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und die Arie „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel erklingen. Alexandra Hennes aus Neuhengs-



tett an der Orgel wird von Alexandre Guilmand die Paraphrase über „Tochter Zion“ und von Michael Schütz die Pop-Serenade darbieten.



### Halloween-Party



Gruselig wird's am Mittwoch, 31. Oktober, in Stammheim. Der VfL lädt wieder einmal zur großen Halloweenparty in die Gemeindegalerie ein. Los geht es um 20 Uhr. Wer verkleidet kommt, zahlt bis 21 Uhr nur 5 Euro Eintritt. Für die fetzige Musik sorgt das DJ-Boa-Team.

● Nordschwarzwald-Orchester am Samstag in Calw

## Sinfonische Blasmusik in der Aula

Ein Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Nordschwarzwald ist am morgigen Samstag, 27. Oktober, um 20 Uhr in der Aula zu hören. Auf dem Programm stehen Beethovens Egmont Ouvertüre, die Tocatta e Corale von John Brakstad, die Musik zum Film „Herr der Ringe“ von Johan de Meij und das Concertino for Marimba von Alfred Reed.



Seit seiner Gründung im Jahr 2000 ist es Ziel dieses Orchesters Blasmusikern die Möglichkeit zu bieten sinfonische Originalwerke in einem Projektorchester zu erarbeiten. Das Sinfonische Blasorchester Nordschwarzwald besteht aus rund 60 Musikern aus der Region, deren Konzerte in den vergangenen Jahren große Beachtung und beste Kritiken erfahren haben. Tradition ist, dass das Orchester von zwei Dirigenten geleitet wird. In diesem Jahr werden es Josef Stritt und Alexan-

der Beer sein. Solist ist an diesem Abend der junge Schlagzeuger Marvin Stutz. Vor Beginn seines Schlagzeugstudiums war Marvin Stutz Schüler der Musikschule Calw.

• Der Erlös des Konzerts kommt dem Freundeskreis der Musikschule Calw e.V. zugute. Karten sind im Vorverkauf zu je 10 Euro (ermäßigt 6 Euro) bei Musik Raff Marktplatz 24, Telefon 07051 20666, sowie an der Abendkasse zu je 12 Euro erhältlich.

● Soulsänger kommt am heutigen Freitag nach Hirsau

## 3. Party Night im Klosterkeller mit Butch Williams

Nach zwei erfolgreichen Party-Nights im Hirsauer Klosterkeller wird diese Reihe fortgesetzt. Am Freitag, 26. Oktober, 20 Uhr, wartet Vitek Spacek, Inhaber der „Modern School of Music“, mit einem echten Knaller auf: Butch Williams.

Galt er früher eher noch als Geheimtipp, ist Williams seit der Sendung „The Voice of Germany“ auch einem breiten Fernsehpublikum bekannt. Der Soulsänger, der für seine einzigartige Stimme und Energie geladene Bühnenperformance bekannt ist, arbeitete schon mit Stars wie Xavier Naidoo, Brosis, Chaka Kahn und den Söhnen Mannheims zusammen. An den Drums sitzt Martin Greule - Percussio-

nist, Beatboxer, Loopgerät und Sampler in einer Person sowie Träger zahlreicher Preise. Er gilt als einer der vielseitigsten Drummer unserer Zeit. Die Begleitung am Keyboard übernimmt Berti Kiolbassa, der schon mit zahlreichen Prominenten wie Klaus Meine von den Scorpions, Fools Garden, Tom Jones spielte. Rolf Kersting der Bassist erreichte mit „Major Tom“ Platin-Status und spielte in seiner Laufbahn mit Größen wie Simple Minds, Toto und Lionel Richie. Mit dem Bandleader und Gitarristen Vitek Spacek ist diese Besetzung komplett. Auf der Playlist stehen Songs von Butch Wil-



liams aktueller CD, Funk und Soulkracher der Neuzeit wie z.B. Black Eyed Peas, Usher, John Legend sowie Klassiker von James Brown, Commodores und vielen anderen mehr. Auf feine Finger-Food-Gerichte und ausgewählte Drinks dürfen sich die Besucher wieder freuen, und alle Damen werden mit einem Welcome-Drink begrüßt.

Karten gibt es im Vorverkauf (17 Euro) bei der „Modern School of Music“, im ChalewaVital, bei Fabiani Guitars und telefonisch unter 07051 40061 sowie an der Abendkasse (20 Euro). Einlass ist um 20 Uhr, Konzertbeginn um 21 Uhr.



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

#### Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag, 27.10., 8 Uhr - Montag, 29.10., 8 Uhr

Dr. Stefan Hahn, Heimbergstr.16, Althengstett  
Tel.: 07051 2 06 98

#### Donnerstag, 01.11., 8 Uhr - Samstag, 03.11., 8 Uhr

ZA Markus Finzer, Sonnenweg 5, Bad Liebenzell  
Tel.: 07052 93 34 46

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Freitag, 26.10. bis Sonntag, 28.10.

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

#### Donnerstag, 01.11.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

#### Fr. 26.10.

Schwarzwald-Apotheke Schömburg; Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

#### Sa. 27.10.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

#### So. 28.10.

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim),  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

#### Mo. 29.10.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;  
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

#### Di. 30.10.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;  
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

#### Mi. 31.10.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);  
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

#### Do. 01.11.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

## Redaktionsschluss KW 44

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Montag, den 29.10.2012 festgelegt.

### Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Montag, den 29.10. von 9 bis 13 Uhr

Dienstag, den 30.10. von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Der Redaktionsschluss im Rathaus Calw ist Montag, den 29.10., 13 Uhr. Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Das Calw Journal erscheint am Freitag, den 02.11.2012.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399  
 Fax: 07051 167 398  
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr,  
 Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 26.10.

- 19 Uhr Calw, Hermann-Hesse-Museum Calw  
**Hesse 2012 - Johannes Heiner "Glasperlenspiel" Vortrag**  
 19.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen  
**Klosterführung mit gregorianischen Gesängen**

#### Samstag, 27.10.

- 11 bis 17 Uhr Calw, VHS, alte Lateinschule  
**Hesse 2012 - Johannes Heiner "Glasperlenspiel" Vortrag & Seminar**  
 14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen  
**Stadthistorischer Rundgang Calw**  
 18 Uhr Calw, Café Bistro Kult  
**Maughleen**  
 Maughleen spielt live im Café Kult  
 20 Uhr Calw, Aula am Schießberg  
**Sinfonisches Blasorchester Nordschwarzwald**

#### Sonntag, 28.10.

- 11.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang Unterer Torbogen  
**Klosterführung Hirsau**  
 14.30 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche  
**Hirsauer Klosterwelten**

#### Freitag, 02.11.

- 19 Uhr Calw, Marktplatz vor dem unteren Marktbrunnen  
**Nachtwächterrundgang**

#### Sonntag, 04.11.

- 11 bis 13 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal Hirsau, Einlass 9.45 Uhr, Frühstück 10 bis 12 Uhr  
**Jazzfrühstück mit Tante Friedas Jazzkränzchen**  
 11.15 Uhr Calw, Saal Schüz, Marktplatz 30  
**Matinee mit Hesse-Stipendiat Ulrich Schacht**

### Ausstellungen

**Palais Vischer**, Bischoffstr. 48

**Hesse 2012 – „1877 – Calw im Geburtsjahr Hermann Hesses“** bis 31.10. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr  
 Viel wurde über Hesses prägende Jugendjahre in Calw geforscht und geschrieben. Nicht zuletzt von ihm selbst, in seinen „Gerbersau“-Erzählungen. Die von Hermann-Hesse-Museum und Stadtarchiv erarbeitete Ausstellung will anhand von Originalquellen aus dem Jahr 1877 ein Porträt der Heimatstadt Hesses zum Zeitpunkt seiner Geburt zeichnen: Politische Strömungen, wirtschaftlicher Wandel, Beginn der Moderne, soziale Konflikte und kulturelle Ablenkungen in der kleinen Stadt im Nordschwarzwald finden Erwähnung.

**Hermann-Hesse-Museum**, Marktplatz 30

**Hesse 2012 - "Tempeltänzerinnen, Inspirationen aus Sri Lanka" Ausstellung Jayantha Gomes** bis 28.10. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr  
 Hesses „Indienreise“ führte ihn nach Südostasien, nie jedoch nach Indien. Zahlreiche seiner „indischen“ Eindrücke hat der Autor auf

Sri Lanka gesammelt. Jayantha Gomes ist in Sri Lanka zur Welt gekommen und aufgewachsen, heute lebt er in Calw. Die künstlerische Formensprache sowie kulturelle und religiöse Einflüsse seines Heimatlandes sind Bestandteile seiner Kunst geworden, ebenso wie die Beschäftigung mit Hermann Hesse und die Auseinandersetzung mit seiner Wahlheimat im Nordschwarzwald.

#### Calw, Innenstadt

bis 18.11. In einzelnen Geschäften in der Innenstadt

#### Hermann Hesse – Weg der Gedichte

Mit dem „Weg der Gedichte“ sollen die Arbeiten des Calwer Schriftstellers den Bürgern und Besuchern von Calw nahe gebracht werden. In den Schaufenstern und Gebäuden der Mitglieder des Gewerbevereins werden über 50 Tafeln mit jeweils einem Gedicht Hermann Hesses und einem Bild von Calw – aus der Zeit, in der Hesse in Calw gelebt hat – in der Stadt ausgestellt. Ein Faltblatt beschreibt den Rundweg durch die Stadt.

#### Gerberei Museum, Badstraße 7/1

#### Hesse 2012 - Ausstellung Gerd Woreschke "Knulp"

bis 31.10., Öffnungszeiten: Sonntag 14 bis 17 Uhr  
 Der Landstreicher Knulp ist eine der beliebtesten Figuren Hesses. Seine Heimatstadt ist Gerbersau und seine letzten Tage verbringt er ebenfalls dort in unmittelbarer Nähe der Gerberei Balz, heute Gerbereimuseum. Der Calwer Künstler Gerd Woreschke setzt sich in seinen Arbeiten mit der Figur Knulps auseinander und spiegelt in oft ironischen Zeichnungen und Gemälden den Blick des Landstreichers auf seine Stadt. Die Ausstellung findet im Gerbereimuseum am literarischen Schauplatz der Erzählung statt. Gerd Woreschke, geboren in Leipzig, lebt seit 1990 in Calw und ist als freischaffender Künstler tätig.

### Hallenbad

#### Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag:	kein öffentlicher Badebetrieb	
Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr	Frühschwimmen
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad mit
	15:00 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr	Damenbad
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

#### Calwer Hallenbad ist am Donnerstag, 1. November geschlossen!

Das Calwer Bäderteam weist darauf hin, dass das Carl-Schmid-Hallenbad am Donnerstag, 1. November geschlossen ist!

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** Di-So 11-17 Uhr

**Klostermuseum Hirsau:** Di-Fr 13-16 Uhr, Sa-So 12-17 Uhr

**Palais Vischer:** Sa-So 14-17 Uhr

**Gerbereimuseum:** Sonntags 14-17 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg:** jeden 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr

**Der Lange:** geschlossen

## Cinema Calw

---

**Fr., 26.10.** 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D, 20.15 „Schutzengel“

**Sa., 27.10.** 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D  
20.15 „Schutzengel“

**So., 28.10.** 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D  
20.15 „Schutzengel“

**Mo., 29.10.** 14.00 „The Liverpool Goalie“, 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D, 20.15 „Schutzengel“  
22.15 „Wyssozki“ in russischer Sprache mit deutschen Untertitel

**Di., 30.10.** 14.00 „The Liverpool Goalie“, 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D, 20.15 „Schutzengel“  
22.15 „Wyssozki“ in russischer Sprache mit deutschen Untertitel

**Mi., 31.10.** 14.00 „The Liverpool Goalie“, 16.00 & 18.15 „Madagascar 3“ in Digital 3D, 20.15 Vorpremiere: „Skyfall“, 23.00 „Wyssozki“ in russischer Sprache mit deutschen Untertitel